

Postulat Fraktion SP/JUSO (Gisela Vollmer, SP): Bern braucht endlich wieder eine Stadtbaumeisterin oder einen Stadtbaumeister*Ausgangslage*

Städte wie Aarau, Basel, St. Gallen oder Zürich beschäftigen einen Stadtbaumeister oder eine Stadtbaumeisterin.

Bern hatte einst auch ein Hochbauamt mit einem Stadtbaumeister: Ueli Laedrach war Berns letzter Stadtbaumeister. Nach seinem Weggang war der Gemeinderat nicht mehr bereit, die Stelle mit einer Fachperson aus dem Architekturbereich zu besetzen. Es folgte eine Zeit provisorischer Stellenbesetzungen und grosser Unsicherheiten im Architekturbereich. Mit der Auslagerung des Hochbauamtes zu Stadtbauten Bern (StaBe) besetzte man die entsprechende Leitungsstelle mit einer Fachperson aus dem Immobilienbereich. Für das Submissionsverfahren und die Vergabe wurde eine neue Fachstelle „Beschaffungswesen“ und eine Beschaffungskommission geschaffen, die Qualitätssicherung im gestalterischen Bereich der neu gegründeten Stadtbildkommission übertragen. Wettbewerbe für neue Bauten führt, seit der Umstrukturierung, jede Direktion selbst durch.

Diese Situation erschwert die Übersicht, führt unweigerlich zu Mehraufwand und zu einem Qualitätsverlust im städtischen Bauwesen.

In kleineren Städten wie Aarau sind die Abteilungen Hochbau und Planung bei einer entsprechenden Fachperson zusammengefasst. In Zürich gibt es einen Direktor für Städtebau und einen für Hochbau. Die Hochbaudirektion ist beispielsweise für alle Wettbewerbe zuständig. Sie leitet die Verfahren, während die Stadtbildkommission eine untergeordnete Funktion hat.

Ein(e) Stadtbaumeister/n wäre also neben dem Denkmalpfleger und dem Stadtplaner als Fachperson für die bauliche Qualität in der Stadt Bern mitverantwortlich.

Antrag an den Gemeinderat

Mit einer möglichen Rückführung von StaBe (Postulat Ueli Stückelberger, GFL vom 22. Februar 2007: Grundlagenbericht zur Rückführungen der StaBe in die Stadtverwaltung erarbeiten) wird der Gemeinderat aufgefordert,

- in einem Vorschlag darzulegen, wie die Stelle einer Stadtbaumeisterin/eines Stadtbaumeisters wieder einzuführen ist,
- den entsprechenden Aufgabenbereich zu definieren,
- die Zuordnung innerhalb der Stadtverwaltung aufzuzeigen.

Bern, 26. März 2009

Postulat Fraktion SP/JUSO (Gisela Vollmer, SP): Andreas Flückiger, Miriam Schwarz, Corinne Mathieu, Giovanna Battagliero, Daniela Schäfer, Annette Lehmann, Hasim Sönmez, Ruedi Keller, Beat Zobrist, Patrizia Mordini, Rolf Schuler, Beni Hirt

Antwort des Gemeinderats

Der Gemeinderat beabsichtigt aufgrund des mit SRB 021 vom 24. Januar 2008 erheblich erklärten Postulats „Grundlagenbericht zur Rückführung der Stadtbauten Bern in die Stadtverwaltung erarbeiten“ das Immobilienmanagement der Stadt Bern auf seine Zweckmässigkeit hin zu überprüfen. Hierzu hat der Stadtrat mit SRB 200 vom 2. April 2009 eine Fristverlängerung bis 1. Dezember 2010 gewährt. Im Rahmen der umfangreichen laufenden Arbeiten wird auch die Wiedereinführung des Amts einer Stadtbaumeisterin oder eines Stadtbaumeisters geprüft.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

Bern, 26. August 2009

Der Gemeinderat